

Vasen von derber Form, als Abschluß der Pfeiler. Darauf in flottem Relief dargestellt Perseus, die Andromeda befreiend, Aktäon überrascht die badende Venus, Zeus als Stier flieht mit Europa, Perseus enthauptet die Medusa.

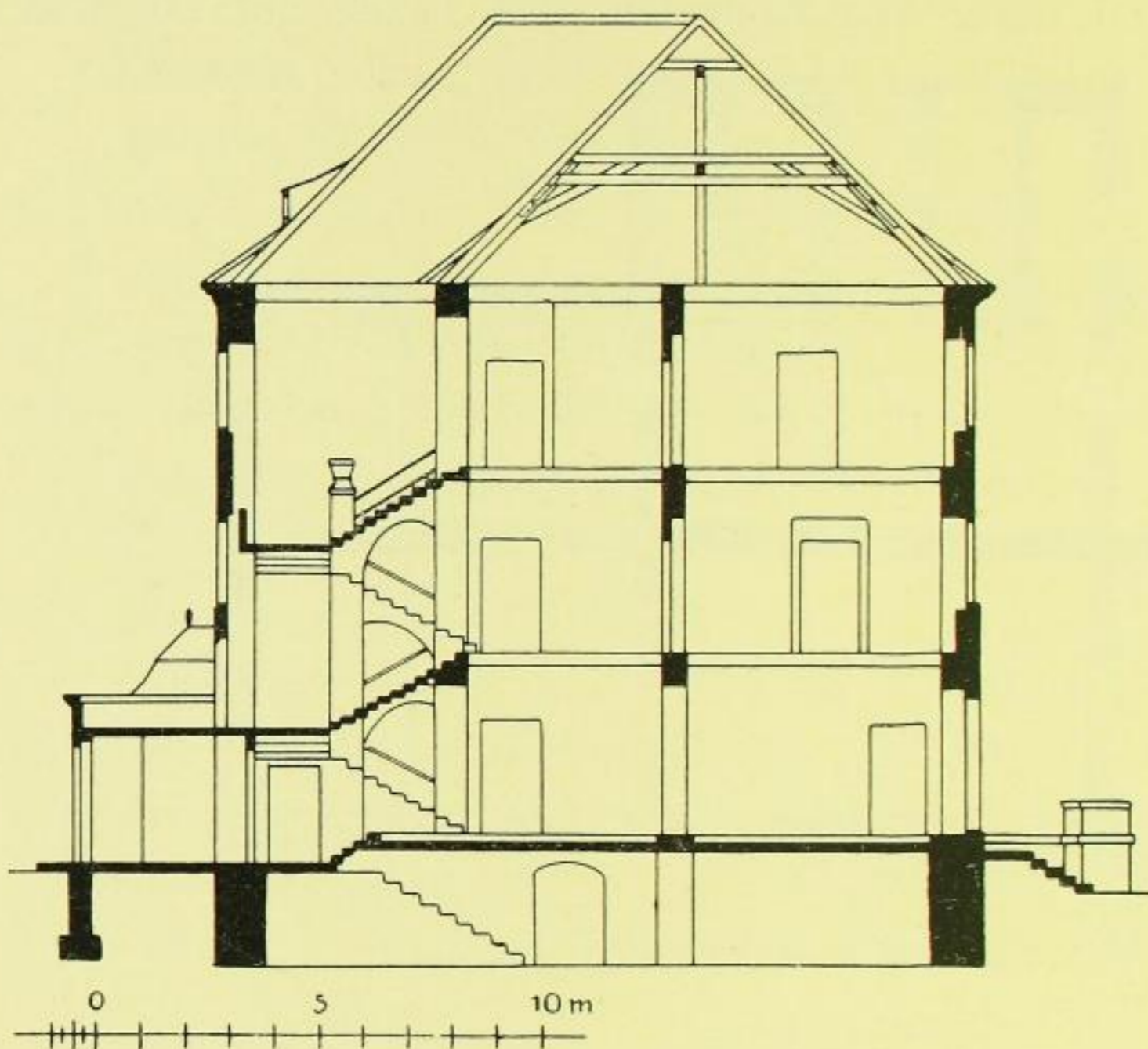


Fig. 463. Strauch, Rittergut, Schnitt.

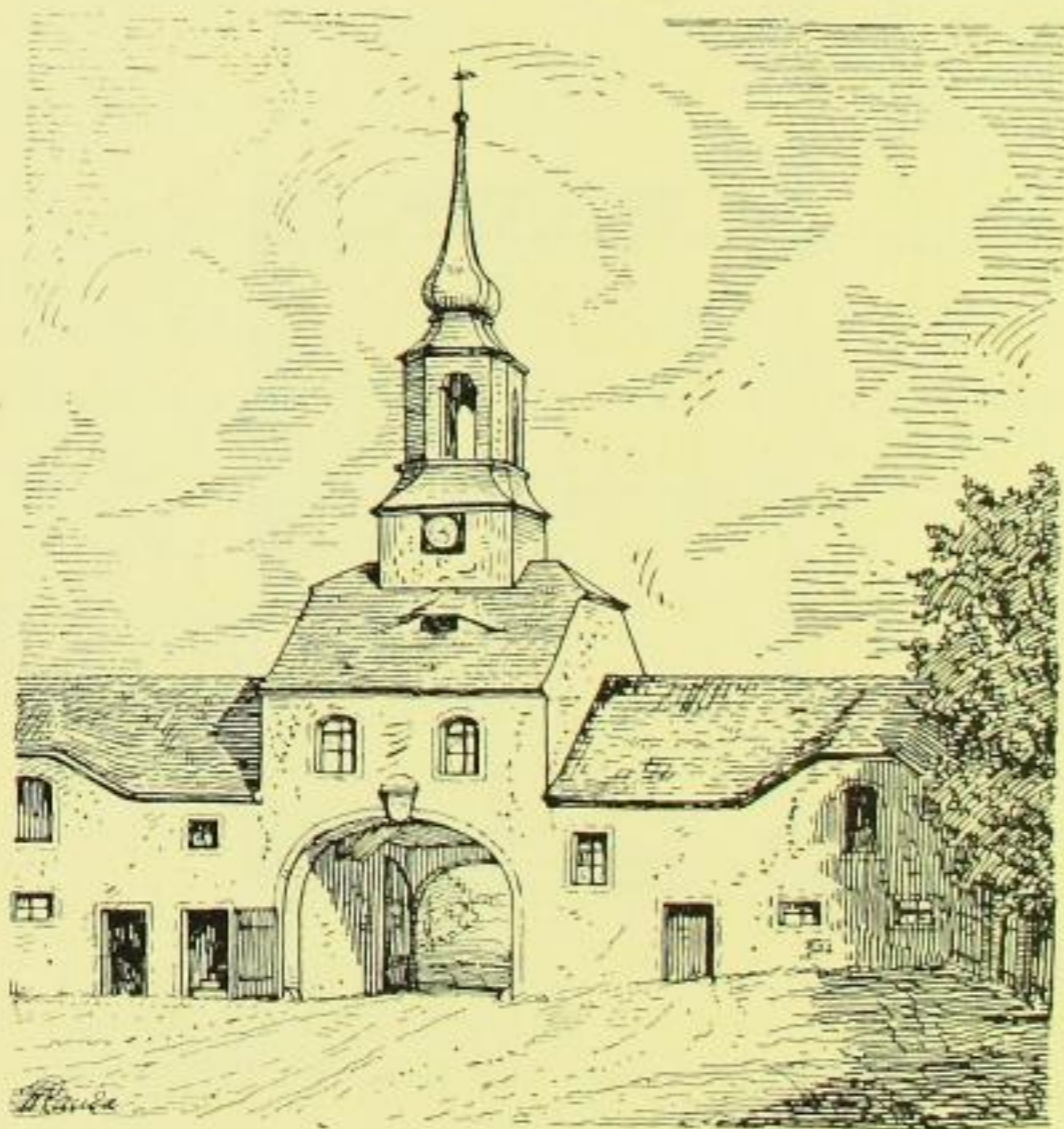


Fig. 464. Strauch, Rittergut, Torhaus.

Werkstätte des Schenau, Darstellungen von Hirten, Fischern, Kartenspielenden, Badenden, Tanzenden, Musizierenden und Liebesszenen im Geist der Zeit. Der Wert der Arbeiten ist sehr verschieden, neben einzelnen reizvollen Gestalten manches Verzerrete und Unzureichende. Am oberen und unteren Rande gemalte Verzierungen in einem schon verfallenden Rokoko. Das Ganze aus der Zeit um 1770.

Im Innern ein Raum mit geschwungenen Linien in Stuck und reichen Stuckverzierungen, die den teilweise zerstörten alten genau nachgebildet wurden.

Das Torhaus (Fig. 464) ist durch einen hübschen Dachreiter betont, dessen Wetterfahne bez. ist:

v. Rochow 1835 / 1912

Die Schlußsteine der Korbbojen der breiten Durchfahrt tragen die Bezeichnung: B. v. R. 1835. Mit bezug auf Bernhard von Rochow.

Bis in die 1830er Jahre stand noch angeblich das alte Schloß.

Im Park auf modernen Pfeilern vier teilweise beschädigte, barocke Vasen, Sandstein, mit Gehängen. Auf jeder das Wappen derer

von Seyffertitz,
von Pflugk.

Also mit bezug auf Hans Adam Freiherr von Seyffertitz.

Dekorative Malereien, grau in grau, Grisaille, auf Leinwand, in Öl. Eine große Reihe von Bildern im Sinne des Antoine Watteau und seiner Nachfolger, etwa aus der